

Weise nachdunkelte oder heller wurde. Schon vorher ist sie, sogar in den von B geschriebenen Teilen, gelegentlich ebenso dunkel wie auf fol. 124, z. B. auf fol. 109; und auch sonst ist von einer Seite zur anderen ein Wechsel von hellerer zu dunklerer Tinte manchmal nachzuweisen.¹

Auch aus den verschiedenen Formen, die das große P beim Schreiber B aufweist, kann nichts einigermaßen Sicheres erschlossen werden. B kennt neben der bei uns üblichen, oben geschlossenen Gestalt auch eine oben offene, den zweiten, kleinen Grundstrich geschweift an den Hauptschaft heranziehende Form des P (P̣). Nun kommen auf fol. 124—128 (VII, 1—11) überhaupt nur vier P vor, die freilich alle die oben offene und geschweifte Form zeigen. Und eben dadurch sollen sie ihre frühe Niederschrift verraten, da nämlich der ausschließliche Gebrauch der offenen Form bei B sich sonst nur in den ersten von ihm geschriebenen Kapiteln auf fol. 51—62 finde. KURZE entwirft² folgendes Schema von den P des Schreibers B (wobei er in Buch IV eine vorteilhafte Teilung vornimmt zwischen den Partien, die nach seiner Ansicht alt, nämlich aus dem J. 1014, sind, und den anderen, die Thietmar erst nach Kenntnisnahme von Q seit dem Winter 1016/17 hinzugefügt habe):

1. fol. 51—62 (alte Teile von IV, 1—26) nur offene P-Form,
2. „ 63—69 (IV, 38—54) 2 offene, 6 geschlossene P,
3. „ 105—123 (VI, 15—60) nur geschlossene P-Form (23 mal),
4. „ 134—141 (VII, 24—42) desgleichen (11 mal),
5. „ 143—149 (VIII, 3—19) desgleichen (5 mal),
6. „ 158—166 (VIII, 36—54) 4 offene, 2 geschlossene P.

Daraus sei zu entnehmen, daß B zuerst nur die offene Form geschrieben habe, dann beide Formen nebeneinander, dann geraume Zeit hindurch nur die geschlossene Form, um schließlich doch daneben wieder die offene zu gebrauchen. Und in dieses Schema baut KURZE dann noch zwei, vorerst zurückgestellte Abschnitte ein:

fol. 124—128 (VII, 1—11) nur offene P (4 mal),

„ 51—62 (neue Teile von IV, 1—26) 5 offene, 1 geschlossenes P.

Es sei klar, daß fol. 124—128 an den Anfang (zu oder vor oben Nr. 1), die neuen Teile von IV, 1—26 dagegen ans Ende (zu Nr. 6)

¹) Vgl. etwa fol. 76' und fol. 77, beide Blätter von C geschrieben (oben S. 168 N. 4). ²) NA. 14, S. 80 f. Wir stellen fol. 143—149, das er nachträglich nennt, gleich an seinen richtigen Platz.